


Digitalisierung

Ziele

- Die Digitalisierung beeinflusst heute fast alle Bereiche des Lebens. Sie birgt Chancen und Risiken, auch für ältere Menschen: Von der privaten Kommunikation bis hin zur Unterstützung bei Pflegebedürftigkeit.
- Der Seniorenbeirat fordert, dass digitale Technologien gut handhabbar, möglichst selbsterklärend und sicher sein müssen und zudem für alle verfügbar und bezahlbar.
- Es muss ein Recht auf technische Unterstützung geben, wenn sie möglich und gewünscht ist. Gleichmaßen muss es ein Recht auf ein Leben ohne digitale Medien und autonome technische Systeme geben.

Informationen

- [Künstliche Intelligenz und Alter \(02.2024\)](#) 
- [10 Forderungen zur digitalen Teilhabe Senioren \(LSV NRW 10.2023\)](#)
- [Seniorenbeirat fordert digitale und papierbasierten Anträge auf Heizkostenzuschuss \(09.2023\)](#)
- [Mouse Mobil - Informations-Flyer \(09.2023\)](#)
- [Aufstand der Senioren: Digitalisierung der Geldinstitute \(10.2022\)](#)

Überblick: Onlinedienste der Stadt Bocholt

Die Bocholter Stadtverwaltung gestaltet aktiv die Digitalisierung der Gesellschaft mit. Viele Behördendienstleistungen haben darum ihren Weg ins Netz bereits gefunden. Über folgenden Link erhalten Sie einen Überblick über die Onlinedienste, die in Bocholt bereits verfügbar sind:



ZU DEN ONLINEDIENSTEN

Kontakt für Arbeitskreis

Kordinator:

Dr. Michael Adam

Tel.: 0175/1623914

E-Mail: [dr.michael\(at\)t-online\(dot\)de](mailto:dr.michael(at)t-online(dot)de)

Stellvertreter:

Dr. Dimitrios Macheras

E-Mail: [dr.macheras\(at\)web\(dot\)de](mailto:dr.macheras(at)web(dot)de)